

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



HH Glanzwunder Handspülmittel

Artikel-Nr.	1058	HH Glanzwunder Handspülmittel	Ausgabedatum:	21.12.16
Version	6	(20.12.16)	Seite	1 / 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname HH Glanzwunder Handspülmittel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung

Gewerbliche Verwendung von Geschirrspülmitteln

Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Flore-Chemie GmbH

Carl-Spaeter-Str. 2i

D - 56070 Koblenz

info@flore.de

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft

FLORE-Chemie GmbH / Tel. +49-261-88922-2

Telefon

Montag bis Freitag 8.30 - 17.00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort

Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Reaktionsprodukt von 4-C10-13-sec-Alkyl-Benzolsulfonsäure und Natriumhydroxid
1-Propanaminium-3-amino-N-(carboxymethylo)-N,N-dimethylo-, derivate N-C8-18-acy
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Neutrale Tensidkombination mit Hilfsstoffen

CAS-Nummer	---
EINECS / ELINCS / NLP	---
EU-Indexnummer	---
Warennummer Außenhandel	---
REACH-Registrierungsnr.	---
RTECS-Nr.	---
DG-EA-Code (Hazchem)	---
CI-Nummer	---

3.2 Gemische

Substanz 1

Reaktionsprodukt von 4-C10-13-sec-Alkyl-Benzolsulfonsäure und Natriumhydroxid: 5 % - 10 %
EINECS / ELINCS / NLP: 932-051-8
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119565112-48
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Gefahren: Xi / R-Sätze: 41
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Eye Dam. 1; H318 / Skin Irrit. 2; H315

Substanz 2

1-Propanaminium-3-amino-N-(carboxymethylo)-N,N-dimethylo-, derivate N-C8-18-acy: 1 % - 5 %
CAS-Nummer: 61789-40-0
EINECS / ELINCS / NLP: 931-296-8
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119490100-53
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Gefahren: Xi / R-Sätze: 41
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Eye Dam. 1; H318

Substanz 3

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz:
1% - 5 %
CAS-Nummer: 68891-38-3
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119488639-16
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:
Gefahren: Xi / R-Sätze: 38 - 41
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Eye Dam. 1; H318 / Skin Irrit. 2; H315

Zusätzliche Hinweise

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmittel auf Brandumgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

nicht entzündbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Zusätzliche Hinweise

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse VCI

12

Sonstige Hinweise

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig		
Farbe	hellgelb klar		
Geruch	geruchslos		
	min	max	
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C	100 °C	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0 °C	0 °C	
Flammpunkt/Flammbereich	0 °C	0 °C	
Entzündbarkeit	---	---	
Zündtemperatur	---	---	
Selbstentzündungstemperatur	---	---	nicht brandfördernd
Explosionsgrenzen	---	---	
Brechungsindex	---	---	---
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		---	
Explosionsgefahr	---		
Dampfdruck	0 kPa	---	---
Dichte	1,03 g/ml	---	---
PH-Wert	6,6	7,4	---
Viskosität dynamisch von	200 mPa.s	---	---
Viskosität dynamisch bis	500 mPa.s	---	---
Viskosität kinematisch von	0 m ² /s	---	---
Viskosität kinematisch bis	0 m ² /s	---	---

9.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Bei Einatmen

Nach Verschlucken

Nach Hautkontakt

Nach Augenkontakt

Erfahrungen aus der Praxis

Allgemeine Bemerkungen

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Nicht geprüfte Mischung. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Toxikologische Prüfungen

Reaktionsprodukt von 4-C10-13-sec-Alkyl-Benzolsulfonsäure und Natriumhydroxid

oral	LD50	Ratte		2000,000	mg/kg	OECD 401
dermal	LD50	Ratte		2000,000	mg/kg	OECD 402

Toxikologische Prüfungen

61789-40-0 1-Propanaminium-3-amino-N-(carboxymethylo)-N,N-dimethylo-, derivate N-C8-18-acy

oral	LD50	Ratte		2335,000	mg/kg	-
------	------	-------	--	----------	-------	---

Toxikologische Prüfungen

68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz

oral	LD50	Ratte		4100,000	mg/kg	OECD 401
dermal	LD50	Ratte		2000,000	mg/kg	OECD 402

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Das Produkt ist nicht Ökotoxisch

Wassergefährdungsklasse 2-wassergefährdend

WGK-Katalognummer ---

Allgemeine Hinweise

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminationsgrad

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sonstige Hinweise

Sauerstoffbedarf

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Es liegen keine Informationen vor. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Ökotoxische Wirkungen

Reaktionsprodukt von 4-C10-13-sec-Alkyl-Benzolsulf

Aquatische Toxizität	LC50	Cyprinus carpio (Karpfen)		1,000	mg/L	OECD 203
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was		1,000	mg/L	OECD 202
Aquatische Toxizität	ErC50:	Desmodesmus subspicatus		10,000	mg/L	OECD 201

Ökotoxische Wirkungen

61789-40-0 1-Propanaminium-3-amino-N-(carboxymethylo)-N,N-dim

Aquatische Toxizität	LC50	Pimephales promelas (Dick		1,100	mg/L	96h
Abbaubarkeit	OECD	nicht erforderlich		76,300	%	28d

Ökotoxische Wirkungen

68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natrium

Aquatische Toxizität	LC50	Fische		7,100	mg/L	OECD 203, 96h
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was		7,200	mg/L	OECD 202, 48h
Aquatische Toxizität	ErC50:	Algen		27,700	mg/L	OECD 201, 72h
Aquatische Toxizität	NOEC	Fische		1,000	mg/L	OECD 203, 45d
Aquatische Toxizität	NOEC	Algen		0,950	mg/L	OECD 202, 3d
Aquatische Toxizität	NOEC	Daphnia magna (Großer Was		1,200	mg/L	21d
Abbaubarkeit	nicht erforderl	nicht erforderlich		100,000	%	28d

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer

070699 Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und
200130 prozessspezifisch durchzuführen.

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verpackung

Abfallschlüsselnummer

150102 ---

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Weitere Angaben

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN ---

IMDG, IATA ---

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN ---

IMDG ---

IATA ---

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG ---

Marine Pollutant - ADN ---

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Code: ADR/RID ---

Gefahrnummer ---

Gefahrzettel ADR ---

Begrenzte Mengen ---

Verpackung: Anweisungen ---

Verpackung: Sondervorschriften ---

Sondervorschriften für die Zusammenpackung ---

Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen ---

Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften ---

Tankcodierung ---

Tunnelbeschränkung ---

Bemerkungen ---

EQ ---

Sondervorschriften ---

Gefahrauslöser ---

Binnenschifftransport

Gefahrzettel ---

Begrenzte Mengen ---

Beförderung zugelassen ---

Ausrüstung erforderlich ---

Lüftung ---

Bemerkungen ---

EQ ---

Sondervorschriften ---

Seeschifftransport

EmS ---

Sondervorschriften ---

Begrenzte Mengen ---

Verpackung: Anweisungen ---

Verpackung: Sondervorschriften ---

IBC: Anweisungen ---

IBC: Vorschriften ---

Tankanweisungen IMO ---

Tankanweisungen UN ---

Tankanweisungen Sondervorschriften ---

Stowage and segregation ---

Properties and observations ---

Bemerkungen ---

EQ ---

Lufttransport

Hazard	---
Passenger	---
Passenger LQ	---
Cargo	---
ERG	---
Bemerkungen	---
EQ	---
Special Provisioning	---

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Europa

Gehalt an VOC [%]	---
Gehalt an VOC [g/L]	0 g/L
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen	
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien	

Deutschland

Lagerklasse VCI	---
Wassergefährdungsklasse	2-wassergefährdend
WGK-Katalognummer	---
Störfallverordnung	---
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung	

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen	
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	

Dänemark

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen	

Ungarn

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen	

Großbritannien

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen	

Schweiz

Gehalt an VOC [%]	0 %
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen	

USA

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen	

Federal Regulations	

State Regulations	

Japan

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

Canada

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Gefahrenhinweise (CLP) H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Informationen

nur für industrielle Zwecke Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

Literatur

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Grund der letzten Änderungen

Einstufung nach CLP

Zusätzliche Hinweise
